



Qualität über Generationen

Mit einem fulminanten Start überzeugt Stefan Marder in der dritten Generation der erfolgsgewohnten Brennerfamilie.

Als Edmund Marder 1985 den väterlichen Betrieb übernahm, ging er mit dem Ziel, soviel Aroma wie möglich in harmonisch-milde Destillate zu bringen, ans Werk. Seinen beeindruckenden Weg zum anerkannten, vielfach ausgezeichneten Meisterdestillateur krönte er 2007 mit dem Destillata-Gesamtsieg gegen eine starke internationale Konkurrenz.

Dem Gipfelsturm folgten bewegte Zeiten, denn ein Blitzschlag zerstörte den Schwarzwaldhof der Familie bis auf die Grundmauern. Allein das Lager überstand die Vernichtung und das war Basis und Motivation, noch einmal von vorne zu beginnen. Unter der Leitung von Sohn Stefan und tatkräftiger Mitarbeit der gesamten Familie wurden Hof und Brennerei wieder aufgebaut. Mit vereinten Kräften

wurde gebrannt und bereits 2008 bestätigten die Marders ihren Platz im Spitzenfeld – eine hohe Messlatte für Stefan Marder, der mit Jahresbeginn 2009 den Betrieb übernommen hat. Vater Edmund nahm es gelassen, er war vom Können seines Sohnes überzeugt, und Kenner der Edelbrandszene gaben ihm dabei durchaus Recht.

Und nun steht fest: Stefan Marder kann die großen Fußstapfen seines Vaters restlos ausfüllen. Bei der Destillata ließ er sich den Spitzenplatz im internationalen Umfeld von 190 Betrieben aus 13 Nationen nicht nehmen und platzierte sich im Elitekreis der „Auserwählten Destillieren“, den besten 12 Betrieben des Wettbewerbes. Mit sieben Goldmedaillen sicherte er sich ganz nebenbei auch noch den Titel „Nationensieger Deutschland“.

Information

Marder Edelbrände
Stefan Marder
79774 Albbbruck-
Unteralpfen

T: +49 (0) 7755 238
E-Mail: marder.edel-
braende@t-online.de
www.marder-
edelbraende.de

„Kreis der Auserwählten Destillieren 2009“, Nationensieger Deutschland.
2009 Gold prämiert: Kornelkirsche, Gravensteiner Apfelbrand, Zwetschge im Eichenfass, Holunderblütenlikör, Geiste von Waldhimbeeren, Wacholder und vom Steinpilz.